

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 44

Rubrik: Nebis Wochenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

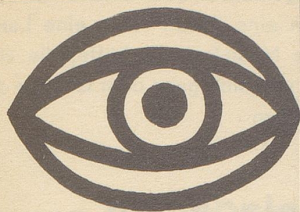
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nebis Wochen schau

Finanzen

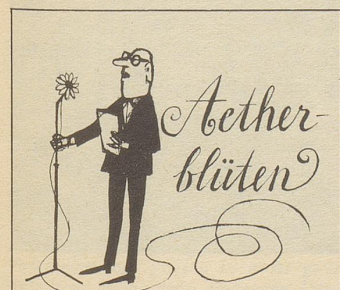
Als neueste Errungenschaft im bargeldlosen Zahlungsverkehr ist von den Schweizer Banken der «Swiss-Cheque» geschaffen worden. Es wird einem mit oder ohne Bargeld immer leichter gemacht, mehr auszugeben, als man verdient.

Basel

Basel wird zur führenden Theaterstadt. Es hat ein bestehendes, veraltetes Stadttheater. Es bekommt ein modernes, erst aus einer Baugrube bestehendes Stadttheater. Das größte Echo aber erzielte das Theater, das die Theaterleute ums Theater machen ...

Haarig

Innert wenigen Tagen sind bei Einbrüchen in Basel für 260 000 Franken und in Zürich für 300 000 Franken Pelze erbeutet worden. Der moderne Pelztierjäger wappnet sich nicht mit Geduld und Gewehr, sondern mit Dietrich und Lieferwagen.



Zum Thema Servicemann oder Servicefrau an den Tankstellen sagte Max Rüeger in der Sendung «Auto-Radio Schweiz»: «Min Chäfer hät nach em Service dur en Chäfer immer vil besser aazoge!» Ohohr

Niveau

533 Niveau-Uebergänge sind seit 1964 verschwunden oder sollen bis 1970 beseitigt werden. Es war aber auch an der Zeit, die Bahnen vor den Autofahrern zu schützen!

Kosmos

Die Sojus-Kosmonauten haben während ihren letzten Flügen erfolgreich eine Schweißtechnik im All erprobt. Warum sollen die Russen nicht auch im Weltraum schwitzen?

Kriminalität

Nixons Wahlversprechen «Gesetz und Ordnung» zum Trotz ist die Kriminalität in den USA in stetem Steigen begriffen. Wen wundert's, wo doch das Fernsehen sämtliche Verbrechen quasi als Fernkurs ständig in alle Stuben flimmert?

Bundesrepublik

Auf die Frage nach seinen Erfahrungen während eines einjährigen Aufenthaltes in Westdeutschland antwortete der amerikanische Vibraphonist David Pike: «Man muß in der Bundesrepublik alles an der richtigen Stelle tun: wohnen in Düsseldorf, Geld verdienen in Frankfurt und feiern in München.»

Rückständig

In einem Vortrag in London sagte der Anthropologe Dr. Howard Jenkins: «Die Papuas sind die rückständigsten Menschen der Welt. In keiner der auf Neuguinea existierenden Eingeborensprachen findet sich ein Ausdruck für den Begriff Neurose.»

Unterschied

Auf die Frage einer Londoner Zeitung «Warum sind Frauen bessere Autofahrer als Männer?» gab eine 56jährige Hausfrau die beste Antwort: «Weil die Frau ihr Auto wie ihren Mann behandelt – während der Mann mit seinem Wagen umgeht wie mit seiner Frau.»

Worte zur Zeit

Was wir gut oder dumm machen, das haben wir auszubaden, nicht diejenigen, die uns den guten oder dummen Rat erteilen. Nietzsche

Pünktchen auf dem I

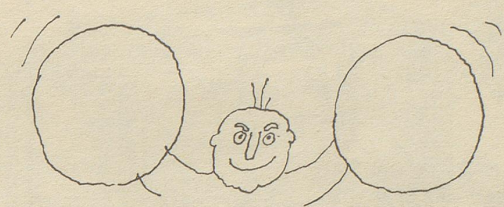
Zürich

öf

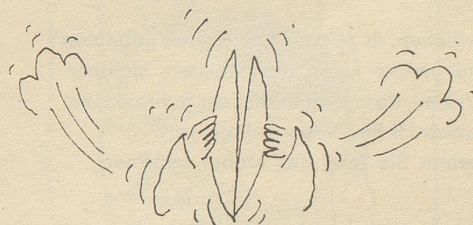
Tourismus 1969

Von Ungezählten lösen sich Gezählte und gehen auf fahrgelanten Wegen, die nirgendwo hinführen als zu anderen Ungezählten.

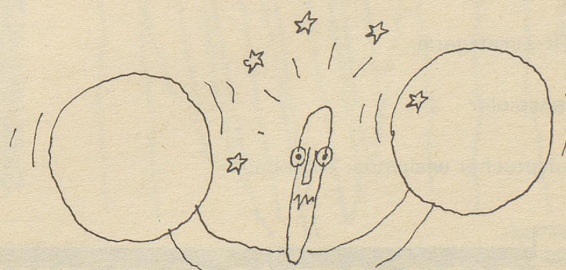
Robert Däster



1



2



3

Robert Däster